

Ausgabe 10/2013 vom 05.09.2013
ZUGESTELLT DURCH POST.AT – Amtl. Mitteilung

Herausgeber:
Gemeinde Thiersee

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und Montag von 13 bis 17 Uhr
Sprechstunden Bürgermeister: 8 bis 11 Uhr (bitte um Terminvereinbarung)
Homepage: www.thiersee.tirol.gv.at

A-6335 Thiersee, Vorderthiersee 44
Tel.: (05376) 5231 – Fax: 5231-25
Mail: gemeinde@thiersee.tirol.gv.at

Eröffnung des neuen Wertstoffsammelzentrums Thiersee

Liebe Thierseerinnen, liebe Thierseer!

Auf Grund der bekannten Problematik beim bestehenden Recyclinghof hat man sich vor einiger Zeit entschieden, im Bereich Krückl ein neues Wertstoffsammelzentrum zu errichten.

Nach einer Bauzeit von 5 Monaten wurde ein neues, modernes und zeitgemäßes Wertstoffsammelzentrum errichtet.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen des Gemeinderates von Thiersee bei allen bedanken, die zur Verwirklichung dieses Zukunftsprojektes beigetragen haben!

Die folgenden Seiten dieser Gemeinde-Info enthalten einige wichtige Informationen über das neue Wertstoffsammelzentrum.

Die Eröffnung mit feierlicher Segnung des neuen Wertstoffsammelzentrums findet am Sonntag, 15. September 2013 um 11 Uhr statt. Anschließend kann das neue Wertstoffsammelzentrum bis 16 Uhr besichtigt werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Zur Eröffnung und zum anschließenden „Tag der offenen Tür“ sind alle ThierseerInnen und sonstige Interessierte herzlich eingeladen!

Mit den besten Grüßen



*Juffinger Hannes
Bürgermeister von Thiersee*

Bitte wenden!

Einige kurze Informationen zum neuen Wertstoffsammelzentrum

Kosten – Finanzierung – Gebühren:

Die Schlussrechnungen der einzelnen Gewerke stehen großteils noch aus. Die Gesamtkosten von ca. Netto € 1,3 Mio. (inkl. Grundkauf und Ausbau der Verkehrserschließung) wurden im Budget veranschlagt und werden anhand der vergebenen Aufträge auch eingehalten.

Vom Land Tirol wird dieses Projekt mit einer Gesamtförderung in der Höhe von € 325.000,00 finanziell unterstützt (Bedarfszuweisungen).

Die restliche Finanzierung erfolgt aus Mitteln des ordentlichen Haushaltes bzw. über die Müllgrundgebühr (derzeit jährlich € 8,00 je Einwohnergleichwert).

Wechsel vom alten Recyclinghof zum neuen Wertstoffsammelzentrum:

Am Freitag, 13.09.2013 und Samstag, 14.09.2013 findet der Betrieb noch im alten Recyclinghof statt (dasselbe gilt für den Strauch- und Grünschnitt sowie Bauschutt unterhalb der Seebachbrücke).

Ab Dienstag, 17.09.2013 geht das neue Wertstoffsammelzentrum im Bereich Krückl dann in Betrieb und sämtliche Sammelfraktionen können nur mehr **beim neuen Wertstoffsammelzentrum** abgegeben werden.

Öffnungszeiten:

Die Öffnungszeiten bleiben vorläufig unverändert. Nach einer gewissen Einlaufzeit wird darüber entschieden, ob die Öffnungszeiten allenfalls geändert oder erweitert werden.

Zur Erinnerung die derzeitigen Öffnungszeiten:

Dienstag	16 bis 18 Uhr
Freitag	13 bis 17 Uhr
Samstag	8 bis 12 Uhr

Verkehrerschließung:

Die Zufahrt zum neuen Wertstoffsammelzentrum erfolgt von der Abzweigung der Thiersee-Landesstraße im Bereich Krückl – Gemeindestraße Wachtl. Diesbezüglich wird die Bevölkerung er sucht, nach Möglichkeit nur diese Zufahrt zu be nützen (Vermeidung einer zusätzlichen Verkehrs belästigung im Bereich der Gemeindestraße Lech nergasse).

Der Bereich Abzweigung Landesstraße bis zur Einfahrt des neuen Wertstoffsammelzentrums soll noch verbessert und ausgebaut werden (bisher nur teilweise ausgebaut). Die diesbezüglichen Abklä rungen und Verfahren laufen derzeit noch. Der Endausbau wird im Herbst 2013 erfolgen. Um ent sprechende Rücksicht und Vorsicht wird ersucht.

Änderungen bei den Sammelfraktionen:

Hinsichtlich der Abgabe der Sammelfraktionen gibt es grundsätzlich keine großen Änderungen.

Lediglich bei nachstehenden Sammelfraktionen ist folgendes zu beachten:

Sperrmüll:

Der Sperrmüll kann nunmehr laufend angeliefert wer den. Der Sperrmüll wird in den Presscontainer mit Wie geeinrichtung vor Ort eingeworfen. Gemäß dem Wiege schein erfolgt dann die Vorschreibung der Entsorgungs gebühr durch die Gemeindeverwaltung.

Die Gebühr bleibt im heurigen Jahr unverändert (€ 0,38 je kg).

Gemäß Müllkalender für das Jahr 2013 wäre **am 20. September** noch eine **Gesamt-Sperrmüllabfuhr** vorgesehen gewesen. Infolge dieser neuen Sperrmüllab gabemöglichkeit **findet diese Sperrmüllabfuhr nicht mehr statt** und entfällt somit.

Altholz:

Das Altholz kann nunmehr ebenfalls laufend angeliefert werden. Das Altholz wird in den Großcontainer beim Wertstoffsammelzentrum eingeworfen. Die Vorschrei bung der Entsorgungsgebühr erfolgt durch die Gemein deverwaltung.

Die Gebühr bleibt im heurigen Jahr unverändert (€ 9,80 je angefangenen ½ m³).

Strauch- und Grünschnitt:

Im Einfahrtsbereich des neuen Wertstoffsammelzentrums sind zwei befestigte Ablagerungsplätze (Boxen) für den Strauchschnitt und für den Grünschnitt vorgesehen.

Währenddessen das Wertstoffsammelzentrum abgezaunt und außerhalb der Öffnungszeiten nicht zugänglich ist, sind die Ablagerungsplätze für Strauch- und Grünschnitt vorläufig unbeschränkt frei zugänglich.

Bei der Abgabe von Strauch- und Grünschnitt wird um besondere Disziplin gebeten. Davon wird es wesentlich abhängen, ob diese Abgabemöglichkeit auf Dauer uneingeschränkt genutzt werden kann oder ob auch dieser Bereich abgezaunt und nur während der Öffnungszeiten (unter Aufsicht) zugänglich sein wird.

Nachstehend wird angeführt, was im Wesentlichen zum Baum- und Strauchschnitt bzw. zum Grünschnitt gehört und was nicht:

Baum- und Strauchschnitt (Kleinmengen):

Heckenschnitt, Reisig, Baum- und Strauchschnitt (nicht zum Baum- und Strauchschnitt gehören z.B. Wurzelstöcke, Abbruchholz, Kränze udgl.)

Grünschnitt (Kleinmengen):

Rasenschnitt, Laub, Schnittblumen, Zimmer- und Balkonblumen, Unkraut, Fallobst, Blumenerde, Gestecke

Generell dürfen Baum- und Strauchschnitt sowie Grünschnitt nur im halbwegs frischen und nicht im verfaulten Zustand abgegeben werden!

Allgemeines:

Die Umstellungsphase wird sicherlich eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen – sowohl für das Betreuungspersonal als auch für die Bevölkerung.

Die Bevölkerung wird gebeten, für allfällige Umstellungsprobleme Verständnis aufzubringen.

Besonders wird wieder um eine saubere und disziplinierte Altstofftrennung ersucht; nicht zuletzt auch deshalb, da es bezüglich Entsorgungskosten bzw. Entschädigungszahlungen für Altstoffe teilweise erhebliche Unterschiede im Zusammenhang mit der ordnungsgemäßen Trennung bzw. Verschmutzung der Altstoffe gibt. Für ordentlich getrennte Altstoffe werden teilweise erhebliche Vergütungen bezahlt. Dies ist auch der Grund, warum man mittlerweile nicht mehr von Abfä-

len bzw. Altstoffen sondern von Wertstoffen spricht (deshalb auch der Name „Wertstoffsammelzentrum“).

In der ersten Betriebsphase wird sich auch zeigen, ob die Standorte der Container und Behältnisse so bestehen bleiben können oder ob allenfalls diesbezügliche Änderungen notwendig sind. Nachdem alle Sammelfraktionen aber ausreichend beschriftet werden, dürfte dies kein Problem sein.

Nach Ablauf der ersten Betriebsphase wird sich auch ergeben, ob mit dem derzeitigen Personalstand das Auslangen gefunden werden kann oder ob eventuell eine Aufstockung notwendig ist (hängt auch von einer allfälligen Erweiterung der Öffnungszeiten ab).

Das Betreuungspersonal wird bemüht sein, die Umstellungsphase bestmöglich zu bewältigen und steht für Auskünfte jederzeit zur Verfügung.

Für diverse Anfragen und Auskünfte steht auch das Gemeindeamt Thiersee (Tel.Nr.: 5231) jederzeit gerne zur Verfügung. Weitere Informationen werden laufend folgen.

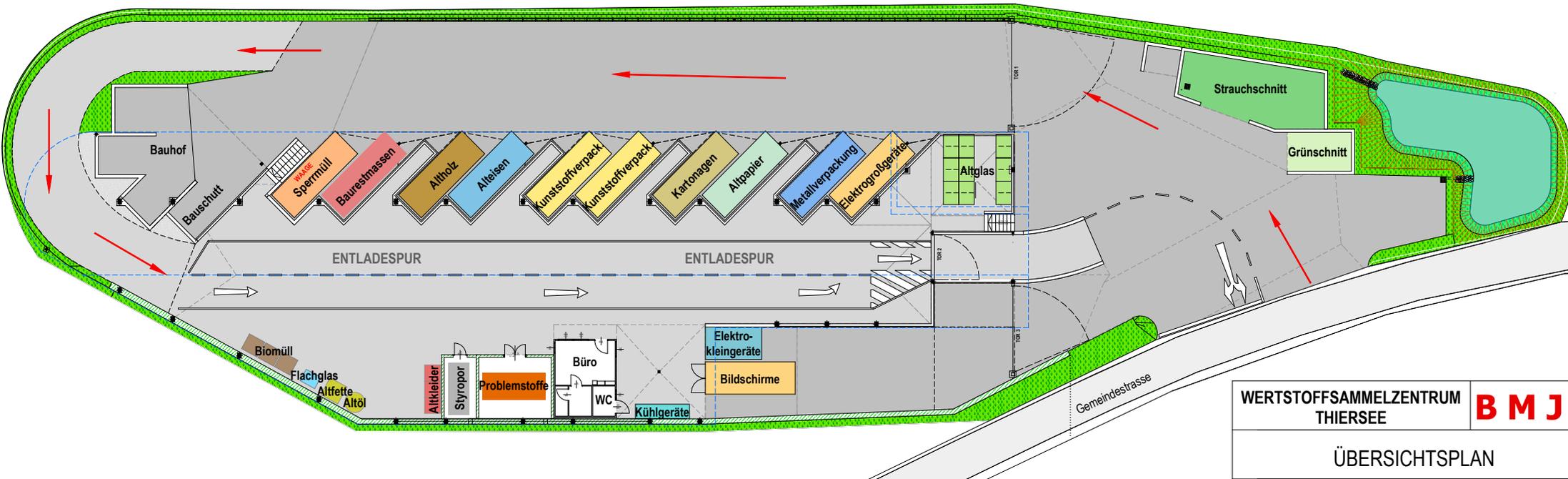
Die Gemeinde Thiersee und insbesondere die betroffenen Mitarbeiter freuen sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung im neuen Wertstoffsammelzentrum!

Neues Wertstoffsammelzentrum – Plan und Beschreibung:

Die letzte Seite dieser Ausgabe der Gemeinde-Info enthält eine planliche Darstellung des neuen Wertstoffsammelzentrums samt Beschreibung.

Insbesondere sind auch die Standorte der Sammelfraktionen (Container, Behälter, Boxen usw.) ersichtlich.

Bitte wenden!



ANFAHRTSPLAN

